

Neu in A+F Team 6.0

Änderungen und Bugfixes bereits in A+F Team 5.1

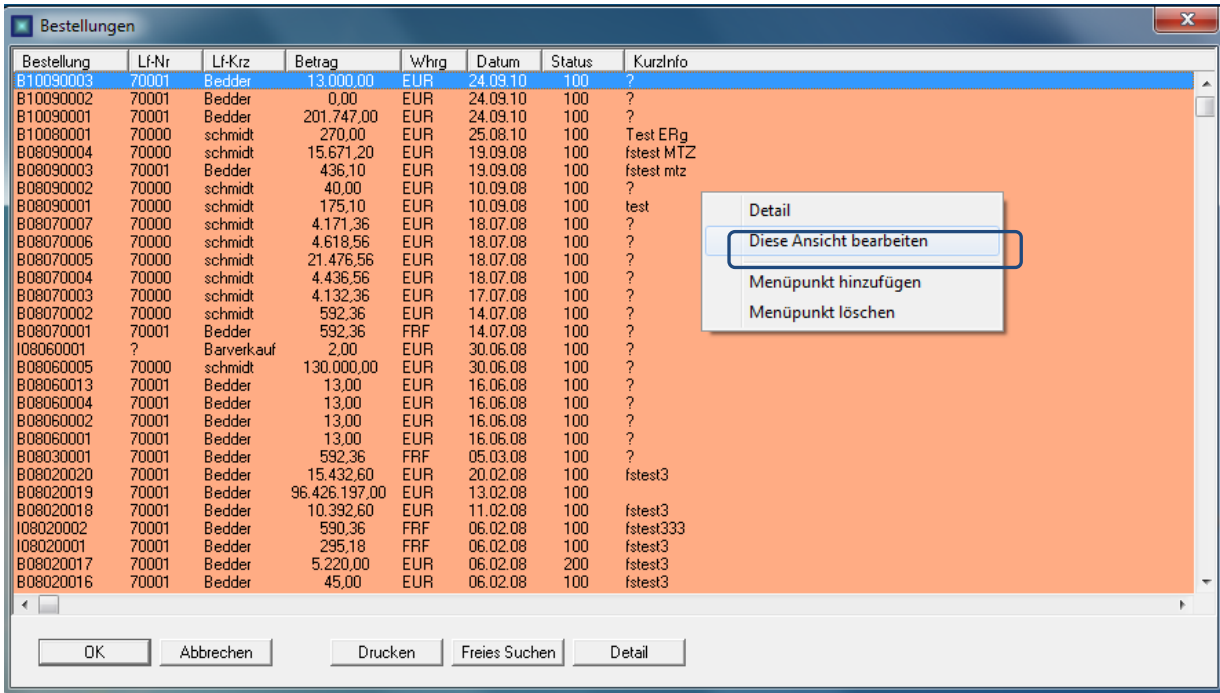
Bereits in der Vorversion A+F Team 5.1 wurden nachträglich etliche Änderungen, Erweiterungen und Bugfixes vorgenommen, die schon bei einzelnen Kunden installiert wurden (wo erforderlich bzw. gewünscht). Hierzu zählen:

- Finanzbuchhaltung: Die Prüfung auf offene Stapel führt nun alle offenen Stapel in der Meldung auf, nicht nur den ersten.
- Beim Start von Team werden im unteren Programmauswahlfenster des Team Explorers direkt die persönlichen Favoriten angezeigt.
- Das Hintergrundbild des Team Explorers kann firmenspezifisch geändert werden (über ein Rechte-Maustasten-Menü im Explorer bei entsprechenden Rechten).
- Beim Verlassen von Team werden jetzt – unabhängig davon, auf welchem Fenster der Fokus ist – alle noch offenen Fenster auf dort vorgenommene Änderungen geprüft. Die Meldung „Wollen Sie die Änderungen verwerfen?“ wurde entsprechend um die Angabe des jeweils betroffenen Fensters ergänzt.
- Verkauf: In den Listen „Monatliche Waregruppen-Umsätze“ und „Monatliche Kundenumsätze“ können jetzt auch optional die Vorjahreswerte je Waregruppe bzw. je Kunden ausgewiesen werden (nicht bei Ausgabe im Trennerformat).
- In den Selektionsmasken für Reports oder Verarbeitungen, die eine Artikel-Selektion beinhalten, wird im unteren Teil der Maske der Artikel-Kurztext angezeigt.

A+F Team 6.0 – Allgemein

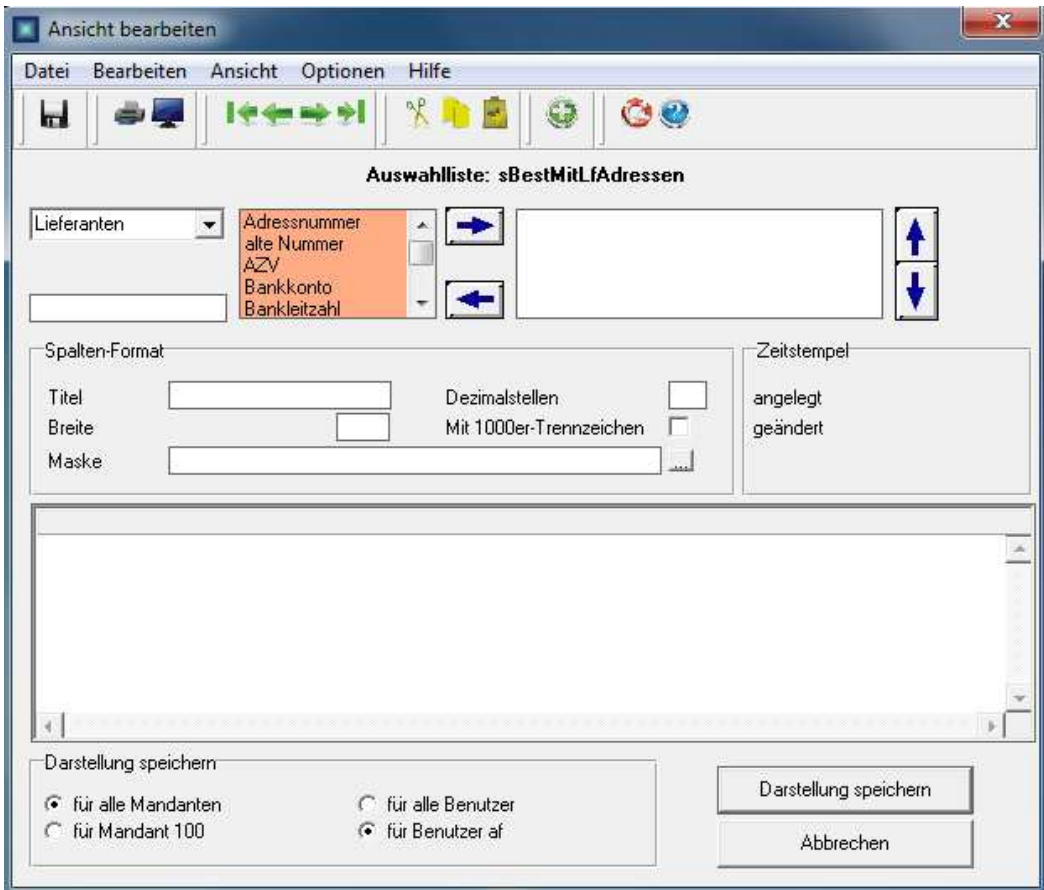
Auswahlmasken

Sämtliche Auswahlmasken wurden auf eine einheitliche Struktur umgestellt:

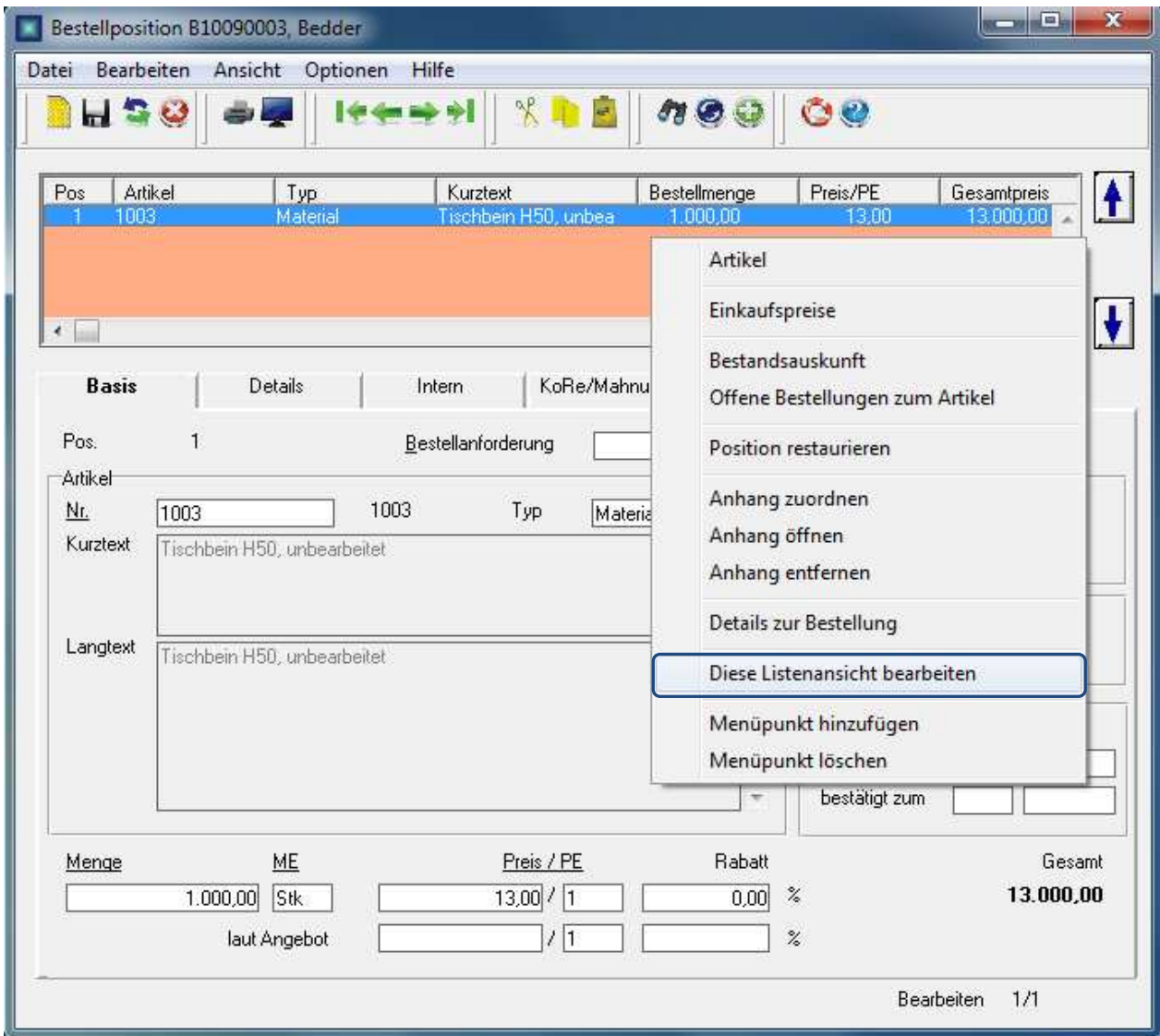


Bsp.: Auswahlmaske für Bestellungen

Der Vorteil für Sie als Anwender besteht nun darin, dass Sie die jeweilige Ansicht individuell festlegen können, bis hin zur benutzerspezifischen Ansicht (sofern Sie die Berechtigung hierfür haben):



Diese Möglichkeit der individuellen Anpassung derartiger Masken steht Ihnen z. B. auch für die Darstellung der Bestellpositionen in der Bestellerfassung zur Verfügung:



Abhängige Pflegen

In den so genannten „abhängigen Pflegen“ (Stückliste erfassen, Verkaufspreise, Einkaufspreise, Kunden-sonderpreise und –teilenummern, kundenspezifische Verpackungen, Artikel-EAN-Nummern und mehrsprachige Artikeltexte) stehen jetzt drei neue Funktionen zur Verfügung:




Drucken (Ctrl+F10):

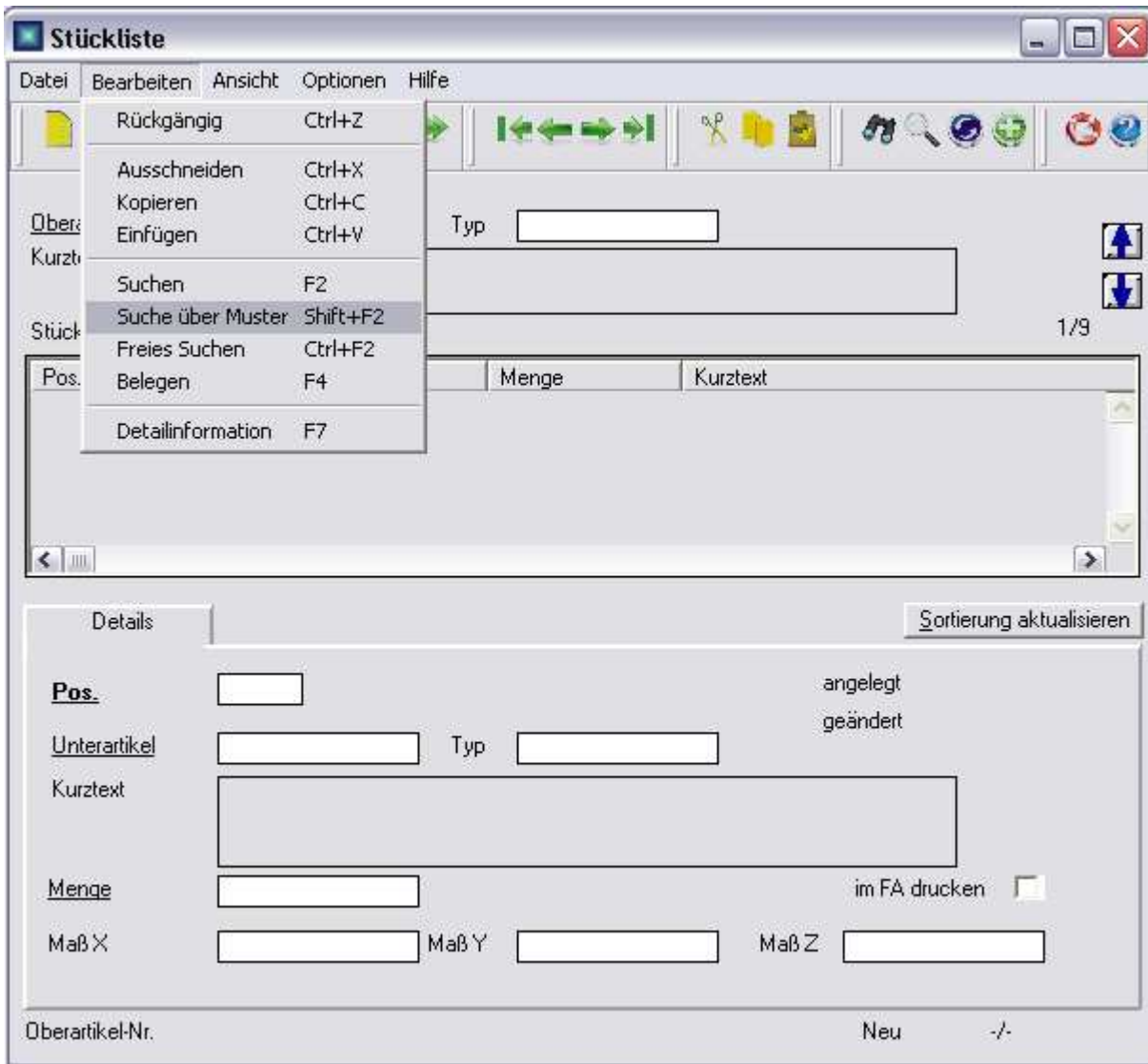
The screenshot shows the 'Stückliste' application window. The 'Datei' menu is open, and the 'Drucken' option (Ctrl+F10) is selected. The main window displays a list of items with the following data:

Menge	Kurztext
17.000000	Tischbein H50, unbearbeitet
2222.000000	Tischbein H536
4.000000	Tischplatte unbearbeitet 072/66 08/15
6.000000	Tischbein H536
7.000000	Tischbein H536 fdjgfd jfdl
555.000000	Tischbein H536

Below the list, there are input fields for 'Unterartikel' (1003), 'Typ', 'Kurztext' (Tischbein H50, unbearbeitet), 'Menge' (17,000000), and 'Maß X', 'Maß Y', 'Maß Z'. A 'Sortierung aktualisieren' button is also visible.

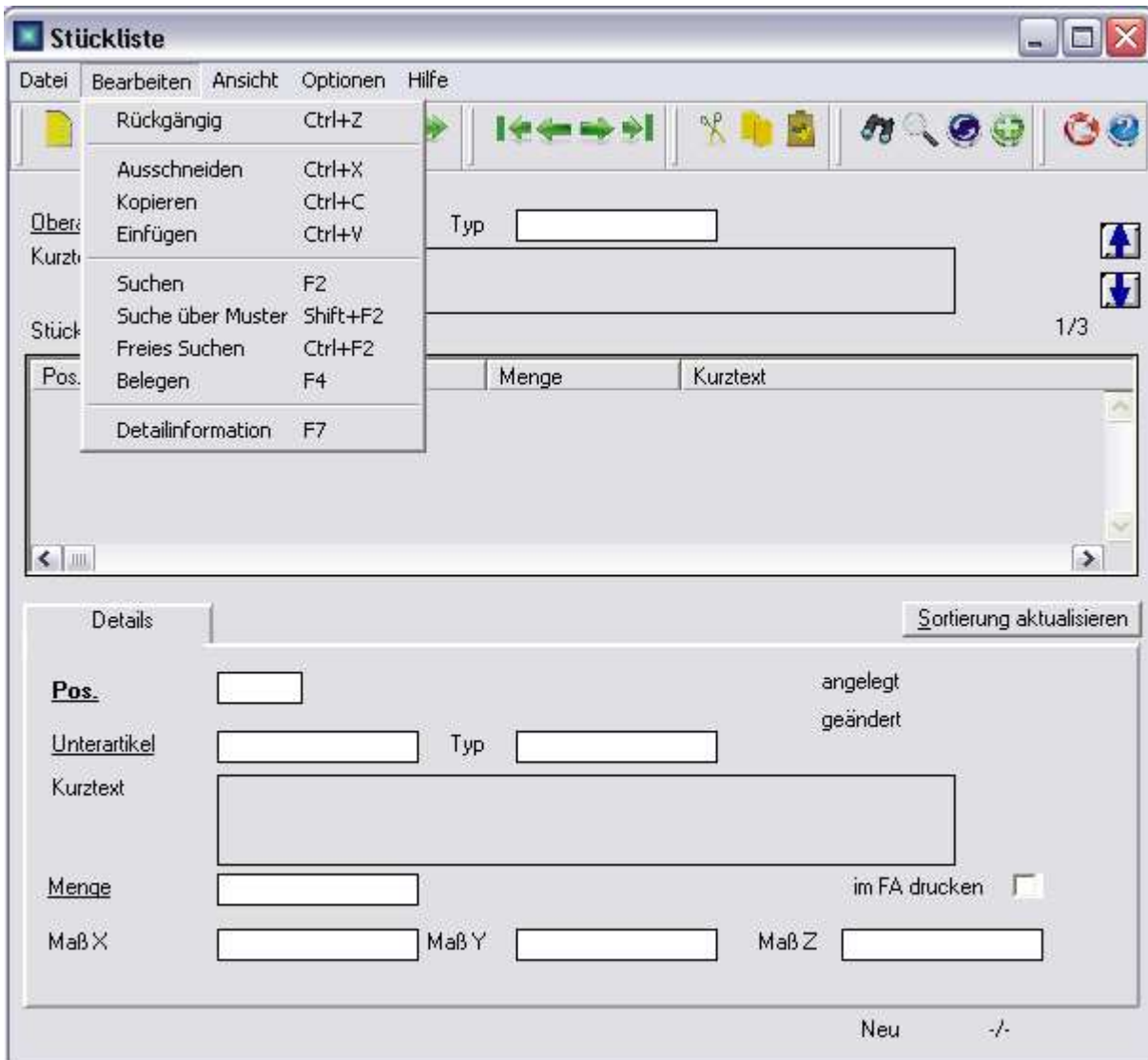
Hiermit können die aktuell geladenen Datensätze (im Beispiel also die gerade geladene Stückliste) ausgegeben werden. Dazu wird die so genannte „Datenanzeige“, die auch vom „Freien Suchen“ aus aufgerufen werden kann, verwendet, so dass Sie sich hier Ihren individuellen Report zusammenstellen können, wie gewohnt inklusive Speichern/Laden von Konfigurationen.

 Suche über Muster (Shift+F2):



Hiermit können Sie – wie Sie es z. B. bereits aus der „generischen Tabellenpflege“ kennen – Datensätze über die Eingabe beliebiger Suchkriterien, auch unter Verwendung von Wildcards, suchen, in der Stücklisten-Erfassung also z.B. alle Stücklisten (bzw. alle Oberartikel mit ihren Stücklisten-Elementen), in denen ein bestimmter Unterartikel vorkommt.

Freies Suchen (CTRL+F2):



Hiermit gelangen Sie in das wohl bekannte „Freie Suchen“, wo Sie die Datensätze nach beliebigen Such- und Sortierkriterien zusammenstellen können, selbstverständlich auch hier inklusive Speichern/Laden von Konfigurationen und der Möglichkeit zum Drucken.

Sonstiges

- Bei der Auswahl eines Ausgabemediums ist jetzt auch die Bestätigung mit F9 möglich.
- Wenn Sie eine Selektionsmaske für einen Report oder eine Verarbeitung geöffnet haben und anschließend eine weitere derartige Maske öffnen (z. B. für einen anderen Report), wird die laufende Selektion automatisch nach Abfrage geschlossen.
- Wenn ein Datensatz gespeichert wird, der Felder mit Fremdschlüsseln enthält (z. B. die Warengruppennummer im Artikel), werden diese Fremdschlüssel zunächst auf gültigen Inhalt geprüft.
- In den Erfassungsmasken steht Ihnen jetzt im Menü Ansicht/Aktualisieren eine neue Funktion zur Verfügung, mit der eventuell zwischenzeitlich (z.B. über Rechte-Maustasten-Menüs) geänderte, abhängige Daten aktualisiert werden können (z. B. die Lieferanten-Adresse in der Bestellerfassung oder die Warengruppen-Bezeichnung in der Artikelpflege).
- Die Online-Hilfe (d. h. die entsprechende HTML-Seite) wird jetzt bei jedem Aufruf der Hilfe neu generiert. Sie können die Hilfe aber auch individuell gestalten, indem Sie eine HTML-Datei mit dem jeweils passenden Namen unter AF-Soft\Docu\Custom ablegen. Dadurch lassen sich benutzerspezifische Hilfedateien verwenden, ohne die Standard-Dokumentation überschreiben zu müssen.
- Bei der Schnellerfassung der Positionen von Geschäftsvorfällen werden jetzt zur besseren Kontrolle Artikel-Typ, -Suchkürzel und -Kurztext in einem Info-Feld angezeigt. Der Inhalt dieses Info-Feldes kann individuell angepasst werden.

Artikel	Menge	ME	Preis pro PE	PE	Rabatt	Gesamt

Vortext

Nachtext

Nr

- Zu beliebigen Datenbank-Tabellen lassen sich über das Rechte-Maustasten-Menü beliebige Dateien als Anhänge hinterlegen, hinterlegte Anhänge öffnen (sofern ein geeigneter Viewer auf dem Server installiert ist) und wieder löschen (nicht als Datei im Dateisystem!). Im Standard ist dies möglich für
 - o (Vertriebs-) Aktivitäten
 - o Adressen
 - o Kunden
 - o Lieferanten
 - o Artikel
 - o Einkaufspreise
 - o Kundensonderpreise und -teilenummern
 - o die Köpfe sowie für die Positionen aller Geschäftsvorfälle

- Im TEAM Explorer sind die Felder mit den Programmnamen verbreitert worden, so dass auch die meisten der längeren Programmnamen vollständig sichtbar sind. Zudem merkt sich TEAM die Breite und Höhe des TEAM Explorers benutzerspezifisch und startet ihn bei der nächsten Anmeldung in der zuletzt gewählten Größe (weiterhin immer oben links). Weiterhin werden weitere Programmfenster grundsätzlich nicht mehr im TEAM Explorer geöffnet, sondern sind frei positionierbar.
- Beim Duplizieren von Datensätzen (z. B. mittels CTRL+F3) erfolgt nach erfolgreichem Duplizieren ein entsprechender Hinweis, damit der Benutzer eine bessere Kontrolle darüber hat und nicht versehentlich den Ursprungs-Datensatz verändert.
- Von den Positionsmasken der großen Pflegen aus kann man mit Shift+Bild auf/Bild ab durch die Kopfsätze blättern.
- TEAM merkt sich die vom Benutzer (zuletzt) gewählte Schriftgröße in der Anzeige.
- Die Eingabe eines Datums erfolgt in TEAM jetzt einheitlich mit einem zweistelligen Jahr.
- Im Programm „Vorgaben für Benutzer“ können nun alle Einstellungen vom Benutzer selbst vorgenommen werden, die bisher nur durch manuelle Änderung der Konfigurationsdatei geändert werden konnten. Außerdem kann sich jeder Benutzer die Oberfläche in seiner Terminal-Server-Umgebung selbst gestalten:

Vorgaben für Benutzer

Benutzer: Loginname:

Passwort:

Aktuelle Sitzung

Tagesdatum: Max. Suchgröße:

Vorgaben für Sitzungsstart

Mandant bei Teamstart: Sprache bei Teamstart:

Timeout in Sekunden:

Benutzer direkt anmelden:

Fenster positionieren: Menü-Icons anzeigen:

Passwort wechseln

Neues Passwort: gegentippen:

Oberfläche

Jetzt Farben bearbeiten:

Geben Sie zur Legitimation Ihr derzeitiges Passwort ein.

Stammdaten

Prüfung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

In der Lieferanten- und in der Kundenpflege wird die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) auf Einhaltung des jeweiligen länderspezifischen Aufbauschemas dieser Nummer geprüft. Eine USt-IdNr. aus dem eigenen Land kann leer bleiben, wird jedoch eine USt-IdNr. eingegeben, so muss auch sie dem Regelschema genügen.

Eine inhaltliche Prüfung auf korrekte Zuordnung zum Nummerninhaber findet nicht statt.

Suche nach Kunden

In der erweiterten Kundensuche können nun Suchvorgaben für Postleitzahl, Ort und Vorwahl für die gesuchten Kunden gemacht werden. Hier können auch Teilangaben gemacht werden, z.B. findet die Eingabe „brem“ im Feld Ort Bremen und Bremerhaven.

Wurde im Feld Kürzel eine Suchvorgabe gegeben, so ist die Ergebnismenge nach Kürzel sortiert, ansonsten ist sie wie bisher nach der Kundennummer sortiert.

Der Team-Registrywert *SuchKundeGesperrt* bestimmt, ob standardmäßig alle (Wert 1), nur ungesperrte (Wert 2) oder nur gesperrte Kunden (Wert 3) gesucht werden. In der erweiterten Suche erscheint dieser Modus als Voreinstellung und kann vom Benutzer für diesen Suchvorgang geändert werden.

Kunden suchen

Mandant 100 dosit GmbH & Co. KG

Nummer

Kürzel

Name/Firma

Postleitzahl

Ort

Vorwahl

Kontobez.

Suchmodus

alle Kunden

nur Ungesperrte

nur Gesperrte

OK Abbrechen

Suche nach Lieferanten

In der erweiterten Suche können nun Suchvorgaben für Postleitzahl, Ort und Vorwahl für die gesuchten Lieferanten gemacht werden. Hier können auch Teilangaben gemacht werden, z.B. findet die Eingabe „brem“ im Feld Ort Bremen und Bremerhaven.

Wurde im Feld Kürzel eine Suchvorgabe gegeben, so ist die Ergebnismenge nach Kürzel sortiert, ansonsten ist sie wie bisher nach der Lieferantenummer sortiert.

Der TEAM-Registrywert *SuchLiefGesperrt* bestimmt, ob standardmäßig alle (Wert 1), nur ungesperrte (Wert 2) oder nur gesperrte Lieferanten (Wert 3) gesucht werden. In der erweiterten Suche erscheint dieser Modus als Voreinstellung und kann vom Benutzer für diesen Suchvorgang geändert werden.

The screenshot shows a dialog box titled "Lieferanten suchen". It contains the following fields and options:

- Mandant: 100
- Text field: dosit GmbH & Co. KG
- Nummer: (highlighted in orange)
- Kürzel: (empty)
- Name/Firma: (empty)
- Postleitzahl: (empty)
- Ort: (empty)
- Vorwahl: (empty)
- Kontobez.: (empty)
- Suchmodus:
 - alle Lieferanten:
 - nur Ungesperrte:
 - nur Gesperrte:
- Buttons: OK, Abbrechen

Adressen

Bei der Neuanlage einer Adresse wird auf **Dubletten** überprüft. Das heißt, es wird geprüft, ob bereits eine Adresse mit gleicher Vorwahl und Telefonnummer oder mit gleichem Namen und Ort bzw. mit gleicher Straße und Ort erfasst worden ist. Wenn ja, erfolgt ein entsprechender Hinweis mit der Frage, ob der Benutzer diese ähnlichen Adressen einsehen möchte. Anschließend kann der Benutzer entscheiden, ob er die neue Adresse trotz der (möglichen) Dubletten speichern möchte.

Diese Dublettenprüfung im Rahmen der Neuerfassung von Adressen lässt sich über den TEAM Registrywert *Adressen.Dublettenprüfung* aktivieren (Wert „J“ oder „Y“) oder deaktivieren (Wert „N“).

Artikel

Der Artikelstamm wurde um einige neue Felder erweitert:

- „Ursprungsland“ auf Kartenreiter „Merkmale“ (mit der Möglichkeit der Suche über Länder, wobei nach Auswahl eines Landes dessen Außenhandels-Kürzel eingetragen wird). Das im Artikelstamm hinterlegte Ursprungsland dient auch als Vorbelegung des gleichnamigen neuen Feldes in den Positionen aller Geschäftsvorfälle.
- „Seriennummern-/Chargen-pflichtig“ auf Kartenreiter „Merkmale“. Diese Kennzeichen werden bisher noch nicht in der TEAM-Materialwirtschaft verwendet (geplant für Version 6.1). Die Positionen aller Geschäftsvorfälle wurden aber erweitert um ein Feld „Seriennummer“, in das die Seriennummer des ver- bzw. gekauften Artikels eingetragen werden kann bzw. muss: In Angeboten/Aufträgen bzw. in Anfragen/Bestellungen ist die Angabe einer Seriennummer optional, in Aus- und Eingangslieferscheinen und -Rechnungen dagegen Pflicht, sofern der Artikel als Seriennummern-pflichtig gekennzeichnet ist.

The screenshot shows the 'Artikel' software interface with the 'Merkmale' tab selected. The interface includes a menu bar (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Optionen, Hilfe) and a toolbar. The main area is divided into several sections:

- Kennzeichen:** Verkauf? , mit Kurztext? , Ersatzteil? , freigegeben? .
- Beschaffung:** Lieferant, Hersteller, Rohstoff, Verarbeitung, Ursprungsland (highlighted with a red box), Rohstoffgew. / PE kg.
- Versand:** Packeinheit (1), Pakete (0), Zolltarif-Nr., Gewicht / PE, Volumen / PE.
- Eigenschaften:** Sachmerkmalsgruppe, Höhe, Breite, Länge, Farbe.
- Materialwirtschaft:** Standardlager Zugang, Standardlager Entnahme, Seriennummern-pflichtig (highlighted with a red box), Chargen-pflichtig (highlighted with a red box).

At the bottom, there is a question 'Darf der Artikel verkauft werden?' with 'Neu' and '-/-' options.

- Auf dem Kartenreiter „Hinweise“ Felder für die Steuerung des Formular- und Listendrucks bzgl. der Ausgabe des Artikeltextes (Kurz- oder Langtext drucken):

Belegausgabe

Vorrangig den Artikel-Langtext ausgeben in:

Anfragen	<input type="checkbox"/>	Angeboten	<input type="checkbox"/>	Fertigungsaufträgen	<input type="checkbox"/>
Bestellungen	<input type="checkbox"/>	Auftragsbestätigungen	<input type="checkbox"/>	internen Listen	<input type="checkbox"/>
		Lieferscheinen	<input type="checkbox"/>		
		Rechnungen	<input type="checkbox"/>		

Bild ...

Neu -/-

(Die auf diesem Kartenreiter bisher angesiedelten Zusatzfelder sind auf einen eigenen Kartenreiter „Zusatz“ verschoben worden.)

Liefer- und Versandbedingungen

Die Nummern von Liefer- und Versandbedingungen sind jetzt ebenfalls – wie bereits die Nummer von Zahlungsbedingungen ab TEAM 5.1 – dreistellig.

Einkauf

Pflege der Bestellpositionen

Bei der Erfassung von Anfrage-/Bestellpositionen springt der Cursor nach der Eingabe der Artikelnummer direkt auf die Bestellmenge, nicht mehr auf den - geschützten - Artikel-Kurztext.

Einkaufspreis-Bestimmung

Hier wurde die Sortierung bei der Bestimmung des passenden Einkaufspreises derart geändert, dass immer vorrangig nach **gültigen** Preisen gesucht, erst dann nach passender Mengenstaffel.

Automatische Einzelpreis-Umrechnung

In der Erfassung der Anfragen/Bestellungen und Eingangsrechnungen besteht in den Positionsmasken die Möglichkeit, bei Änderung der Mengen- oder Preiseinheit den Einzelpreis umrechnen zu lassen.

Status von Eingangslieferpositionen

Vollständig verbuchte Eingangslieferpositionen erhalten im Rahmen der Wareneingangsverbuchung nicht mehr den Status „erledigt“ (800), sondern – wie schon die Ausgangslieferpositionen – den Status „verbucht“ (765). Entsprechend wird in der Liste der zu verbuchenden Eingangslieferpositionen dieser Status abgefragt.

Stattdessen wird jetzt der Status „erledigt“ als „nicht mehr zu berechnen“ interpretiert und bei der Suche nach Eingangslieferscheinen bzw. Eingangslieferpositionen sowie in der Liste der zu berechnenden Lieferpositionen abgefragt.

Eingangsrechnungen

Eingangsrechnungen haben jetzt – wie schon die Ausgangsrechnungen – zusätzlich zum Eingangsdatum ein Valutadatum. Beide werden vorbelegt mit dem Tagesdatum. Für die Berechnung der Vorsteuer (bzw. für die Bestimmung des gültigen Vorsteuersatzes) wird jetzt analog zum Verkauf auch das Valutadatum herangezogen.

Weiterhin gibt es ein Feld, in dem Sie den skontofähigen Betrag eintragen können. Er wird vorbelegt mit dem Rechnungs-Gesamtbetrag.

Die Umsatzsteuerbeträge 1 und 2 werden jetzt in Abhängigkeit vom USt-Kennzeichen auf dem Kartenreiter "Kopf" automatisch errechnet und vorgeschlagen.

Für die Änderung von Eingangsrechnungen, die bereits im Eingangsbuch stehen, gibt es jetzt einen eigenen Registrywert *RgEingbuchÄndern* (analog zu *RgAusgbuchÄndern* für Ausgangsrechnungen), der festlegt, ob diese Rechnungen nachträglich noch verändert/gelöscht werden dürfen.

Pflege der Eingangslieferscheine und -rechnungen

Die Pflege der Eingangslieferscheine und -rechnungen ist jetzt umgestellt auf die Ihnen bereits aus der Bestellerfassung in TEAM 5.1 bekannte Interaktion. Zu den Details der Handhabung sei auf die Online-Hilfe verwiesen:

Eingangslieferschein I10080001, schmidt

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Hilfe

Kopf | Zusatz

Basis
Lieferschein-Nr. I10080001 **Urbeleg-Nr.** L4544-10 **vom** 25.08.10
Info
 zu **Bestellung**

Intern
 angelegt 25.08.10 af
 geändert 25.08.10 af
 Mandant 100

Lieferant
Lieferanten-Nr. 70000 **Adress-Kürzel** schmidt
 Schmidt GmbH & Co. KG
 Systemtechnik
 Heinstr. 234
 D-23414 Recklinghausen

Eigenschaften / Kennzeichen
Status 100 ist eröffnet
Zeichen af / af

Versandtext

Pos	Bestellung/Pos	Artikel	Typ	Kurztext	Liefermenge
1	B10080001/ 1	1005	Material	Tischbein H536	10,00
2	B10080001/ 2	1002	Material	Tischplatte 23 * 726	50,00

Kurzinfo Bearbeiten 2/6

Eingangslieferschein-Kopf, 1. Seite

Eingangslieferposition I10080001, schmid

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Hilfe

Pos	Bestellung/Pos	Artikel	Typ	Kurztext	Liefermenge
1	B10080001 / 1	1005	Material	Tischbein H536	10,00
2	B10080001 / 2	1002	Material	Tischplatte 23 * 726	50,00

Basis Details Intern Zusatz

Pos. 1

Artikel
 Nr. 1005 1005 Typ Material
 Kurztext Tischbein H536
 Langtext Tischbein H536

Zeitstempel
 angelegt 25.08.10 af
 geändert 25.08.10 af

Status
 100 ist eröffnet

Bestellung	Pos.	bestellt	offen	Liefermenge	ME	B-Pos erl.?
B10080001	1	20,00	10,00	10,00	Stk	<input type="checkbox"/>

Bestell-Nr. Bearbeiten 1/2

Eingangslieferposition, 1. Seite

Eingangsrechnung r10100001, schmidt

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Hilfe

Kopf | Kond./Kosten/UST | Zusatz

Basis
Rechnungs-Nr. r10100001 vom 29.10.10 Valuta 26.08.10 mit USt.
Urbeleg-Nr. R7438374-11
 Info
 zu Lieferschein zu Bestellung
 Wert: **5.707,72 EUR**

Intern
 angelegt 29.10.10 af
 geändert 29.10.10 af
 Mandant 100

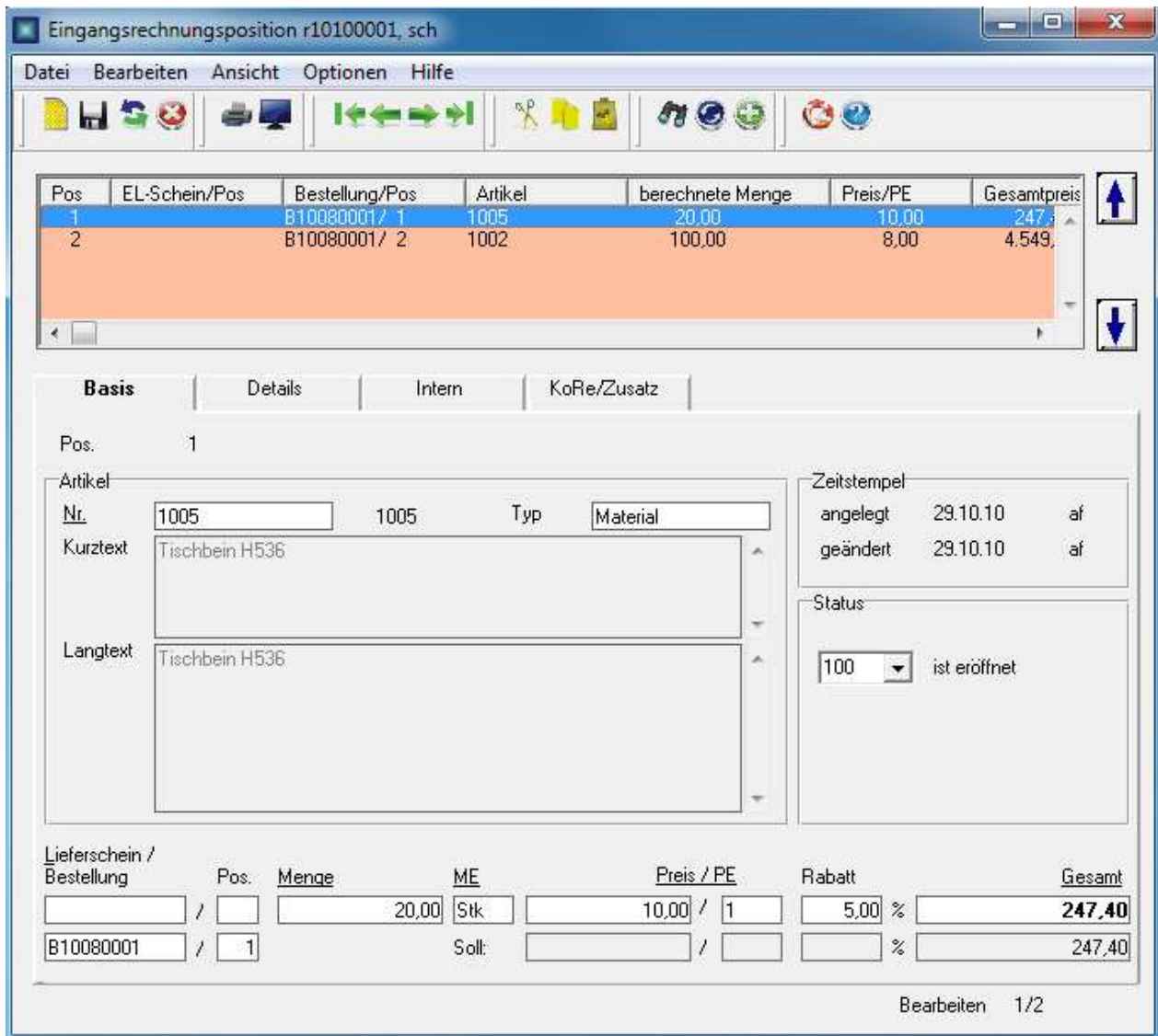
Eigenschaften / Kennzeichen
 Status 100 ist eröffnet
 Währung EUR Euro
 Kurs 1,000000 / 1,000000
 Sprache dt
 Zeichen af / af
 im Eingangsbuch
 Konvertierungs-Nr.

Lieferant
Lieferanten-Nr. 70000 Adress-Kürzel schmidt
 Schmidt GmbH & Co. KG
 Systemtechnik
 Heinstr. 234
 D-23414 Recklinghausen

Pos	EL-Schein/Pos	Bestellung/Pos	Artikel	berechnete Menge	Preis/PE	Gesamtpreis
1		B10080001/ 1	1005	20,00	10,00	247,40
2		B10080001/ 2	1002	100,00	8,00	4.549,00

Kurzinfo Bearbeiten 1/2

Eingangsrechnungs-Kopf, 1. Seite



Eingangsrechnungsposition, 1. Seite

Gesperrte Lieferanten

Für die Behandlung gesperrter Lieferanten gibt es jetzt für jeden Geschäftsvorfall einen eigenen Registrywert: *GesplfAnfrage*, *GesplfBest*, *GesplfELSchein* und *GesplfERg*.

Folgende Werte sind zulässig:

N: Gesperrte Lieferanten dürfen NICHT im jeweiligen Geschäftsvorfall verwendet werden, es erfolgt eine Fehlermeldung

J: Gesperrte Lieferanten dürfen verwendet werden, es erfolgt KEINE Fehlermeldung und KEINE Warnung

W: Gesperrte Lieferanten dürfen verwendet werden, es erfolgt aber eine Warnung

Angebotsdaten zu Anfragen

Für Anfragen enthält TEAM jetzt etliche weitere Funktionalitäten. So werden einige Felder im Falle einer Anfrage anders interpretiert als bei Bestellungen:

- Das Feld „bestätigt zum“ wird bei Anfragen als der vom Lieferanten in seinem Angebot genannte Liefertermin interpretiert und auch in der Maske mit „angeboten zum“ bezeichnet (sowohl im Kopf als auch bei den Positionen). Wird eine Anfrage in eine Bestellung umgewandelt, lässt sich der angebotene Liefertermin als Liefertermin übernehmen (auf Abfrage). Der angebotene Liefertermin erhält dann wieder die Bedeutung des (mit einer AB des Lieferanten) bestätigten Liefertermins und wird daher wieder geleert.
- Das Feld „AB-Nr.“ wird bei Anfragen als Nummer des vom Lieferanten auf die Anfrage gegebenen Angebotes interpretiert und auch in der Maske mit „Angebot“ bezeichnet. Wird eine Anfrage in eine Bestellung umgewandelt, erhält dieses Feld dann wieder die Bedeutung der Nummer der AB des Lieferanten und wird daher wieder geleert.
- Das Feld „(Angebot) vom“ wird bei Anfragen als Eingangsdatum des vom Lieferanten auf die Anfrage gegebenen Angebotes interpretiert. Wird eine Anfrage in eine Bestellung umgewandelt, erhält dieses Feld dann wieder die Bedeutung des Eingangsdatums der AB des Lieferanten und wird daher wieder geleert:

Anfrage I08020002, Bedder

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Hilfe

Kopf | Konditionen/Abruf | Texte/Zusatz

Basis
 Bestell-Nr. I08020002 vom 06.02.08 Anfrage
 Info
 Zuordnung Wert: **590,36 FRF**

Intern
 angelegt 08.02.08 af
 geändert 16.12.10 af
 gedruckt 08.02.08 af
 Mandant 100

Lieferant
 Lieferanten-Nr. 70001
 Adress-Kürzel Bedder Adress-Nr. 100012
 Firma
 Bedder oHG
 Postfach 437499
 59192 Bergkamen
 z.H. Herrn Dr. Walter Bedder (Abt.: GL)

Eigenschaften / Kennzeichen
 Status 100 ist eröffnet
 Bestelltyp 1 Standardbestellung
 Währung FRF Französische Franc
 Kurs 1,000000 / 6,559570
 Sprache dt Druck-Knz.
 Zeichen af / fs
 Bestellung disponieren
 für Mahnungen sperren

Termin / Angebot
 Liefertermin KW 06/08 04.02.08 AB erwartet
 angeb. zum KW 37/10 13.09.10 Angebot 42344322323 vom 15.09.10

Pos	Artikel	Typ	Kurztext	Bestellmenge	Preis/PE	Gesamtpreis
1	1004	Material	Tischplatte unbearbe	2,00	295,18	590,36
2	1005	Material	Tischbein H536	330,00	0,00	0,00
3	1005	Material	Tischbein H536	150,00	0,00	0,00
4	1001	Tisch	Tisch T.35 rund (Lang	2,00	0,00	0,00

Anfrage Bearbeiten 26/35

Anfrage-Kopf, 1. Seite

- Anfrage-Positionen haben weitere Felder für Vergleichslisten erhalten: Angebots-Einzelpreis, -Preiseinheit, -Rabatt und -Gesamtpreis. Wird eine Anfrage in eine Bestellung umgewandelt, so kann der Angebotspreis als Bestellpreis übernommen werden, ebenso wie der angebotene Liefertermin:

Anfrageposition I08020002, Bedder

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Hilfe

Pos	Artikel	Typ	Kurztext	Bestellmenge	Preis/PE	Gesamtpreis
1	1004	Material	Tischplatte unbearbe	2,00	295,18	590,36
2	1005	Material	Tischbein H536	330,00	0,00	0,00
3	1005	Material	Tischbein H536	150,00	0,00	0,00
4	1001	Tisch	Tisch T35 rund (Lang	2,00	0,00	0,00

Basis | Details | Intern | KoRe/Mahnung | Zusatz

Pos. 1 Bestellanforderung

Artikel
 Nr. 1004 1004 Typ Material
 Kurztext Tischplatte unbearbeitet 072/66
 Langtext Tischplatte unbearbeitet 072/66

Zeitstempel
 angelegt 06.02.08 af
 geändert 15.09.10 af

Status
 100 ist eröffnet

Termin / AB
 Liefertermin KW Datum
 angeboten zum KW Datum

Menge	ME	Preis / PE	Rabatt	Gesamt
2,00	Stk	295,18 / 1	0,00 %	590,36
	laut Angebot	256,00 / 1	5,00 %	486,40

Angebotspreis pro Preiseinheit (extern) Bearbeiten 1/4

Anfrageposition, 1. Seite

Angebotsverfolgung

Zur Angebotsverfolgung gibt es einige neue Listen:

- „Angebote zu Anfragen einer Zuordnung“ (analog zu „Bestellungen zu einer Zuordnung“). Für diese Vergleichsliste können Sie die Zuordnung nutzen, um gleiche Anfragen an mehrere Lieferanten zu kennzeichnen.
- „Anfragen ohne Angebot“ (analog zu „Bestellungen ohne Bestätigung“)

Anmahnung von erwarteten Auftragsbestätigungen

Um nicht nur – wie bisher schon – überfällige Lieferungen anmahnen zu können, sondern auch fehlende Auftragsbestätigungen des Lieferanten, können Sie mit diesem neuen Programm jetzt auch Mahnbriefe an Lieferanten senden, bei denen Sie eine Auftragsbestätigung (AB) für Ihre Bestellungen erwarten, für die Sie aber noch keine AB erhalten haben:

AB-Mahnungen an Lieferanten

Mandant: 100

Lieferant: [orange box] Zuordnung: []

Bestelldatum von: 17.09.10 3710 bis: 10.12.10 4910

AB-Mahnstufe von: [] bis: []

Mit AB-gesp. Bestell-Pos.? Mit gesperrten Lieferanten?

Datum der AB-Mahnung: 17.12.10 AB-Mahnstufe erhöhen?

OK Abbrechen

(Hinweis: Zur Unterscheidung zwischen AB- und Liefer-Mahnungen wurde das bisherige Programm „Mahnungen an Lieferanten“ umbenannt in „Liefer-Mahnungen an Lieferanten“.)

Es werden nur Bestellpositionen solcher Bestellungen gemahnt (bzw. als zu mahnen vorgeschlagen), zu denen überhaupt eine AB erwartet wird und bei denen das AB-Datum leer ist. Zudem werden nur Bestellpositionen gemahnt, die zum einen nicht gegen AB-Mahnungen gesperrt sind und zum anderen noch nicht geliefert wurden, d. h.:

- zu denen noch keine Lieferung erfolgt ist, auch keine Teillieferung
- und die noch nicht vom Benutzer als erledigt gekennzeichnet wurden.

Anfragepositionen werden grundsätzlich nicht gemahnt, wohl aber (im Gegensatz zu Liefer-Mahnungen) die ersten Positionen von Abrufbestellungen.

Nach Bestätigung der Selektionskriterien erscheint folgende Auswahlmaske, in der Sie einzelne der vorgeschlagenen Bestellpositionen von der AB-Mahnung selbst (nur jetzt oder generell durch Sperren) oder von der AB-Mahnstufenerhöhung ausnehmen können:

A+F Team 6.0 AB-Mahnungen an Lieferanten

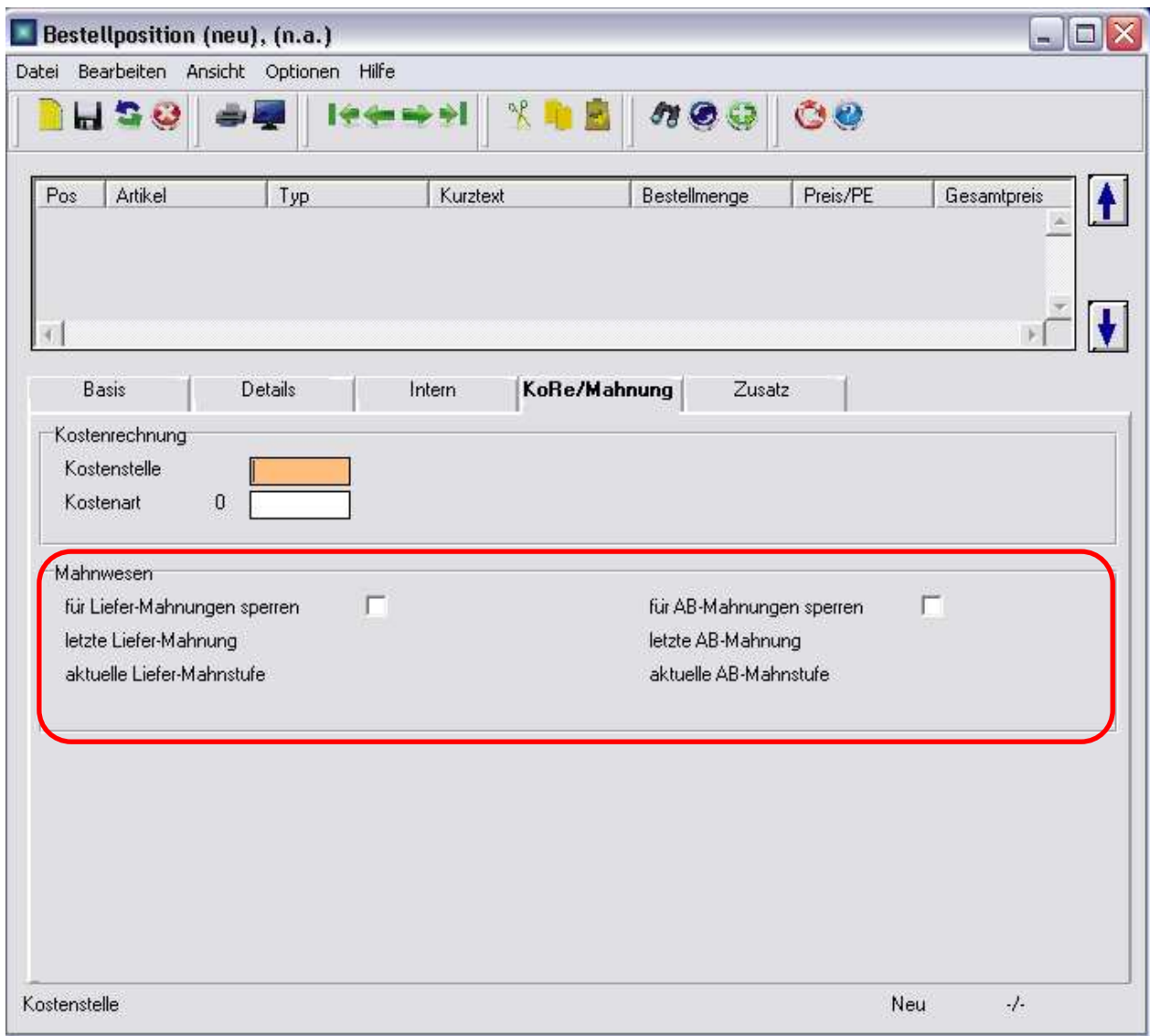
AB-Mahnungen für Liefertermine vom 17.09.10 bis 10.12.10 Protokoll

Lieferant	Bestellung	vom	Zuordnung	Pos./ Status	Artikel-Nr.	Artikel-Typ	Termin AB vom gemahnt	Bestellmenge offene Menge offener Wert	Mahnstufe	
70001 Bedder	B10090001	24.09.10		1	1003	Material	27.05.10	7.019,00	2	erhöhen <input checked="" type="checkbox"/>
				100	Tischbein H50, unbearbeitet		19.11.10	7.019,00	mahnen <input checked="" type="checkbox"/>	
70001 Bedder	B10090001	24.09.10		2	1003	Material	15.07.10	8.500,00	1	erhöhen <input checked="" type="checkbox"/>
				100	Tischbein H50, unbearbeitet		19.11.10	8.500,00	mahnen <input checked="" type="checkbox"/>	
70001 Bedder	B10090002	24.09.10	A10060001	1	1005	Material	15.07.10	110.500,00	2	erhöhen <input checked="" type="checkbox"/>
				100	Tischbein H536		19.11.10	30.000,00	mahnen <input checked="" type="checkbox"/>	
								0,00		sperrn <input type="checkbox"/>
										erhöhen <input checked="" type="checkbox"/>
										mahnen <input checked="" type="checkbox"/>
										sperrn <input type="checkbox"/>
										erhöhen <input checked="" type="checkbox"/>
										mahnen <input checked="" type="checkbox"/>
										sperrn <input type="checkbox"/>
										erhöhen <input checked="" type="checkbox"/>
										mahnen <input checked="" type="checkbox"/>
										sperrn <input type="checkbox"/>

A+F Team 6.0 AB-Mahnungen Bestätigen

Mit Erstellung des Mahnschreibens wird zum einen das AB-Mahndatum in den gemahnten Bestellpositionen festgehalten, zum anderen wird die AB-Mahnstufe der Bestellpositionen erhöht. Letzteres kann (zum Beispiel beim wiederholten Druck wegen Fehler beim Drucken) unterdrückt werden.

Wie schon erwähnt, können einzelne Bestellpositionen generell gegen AB-Mahnungen gesperrt werden. (Die Bestellung selbst kann wie bisher nur für Liefer-Mahnungen gesperrt werden.) Hierzu sowie zum Festhalten der AB-Mahnstufe und des AB-Mahndatums wurden die Bestellpositionen um entsprechende Felder erweitert, die Sie über den Kartenreiter „KoRe/Mahnung“ erreichen können. Die Felder, die Liefer-Mahnungen betreffen, wurden entsprechend anders bezeichnet:



Sonstiges

- In den Listen „Zu liefernde Bestellpositionen“ und „Zu berechnende Bestellpositionen“ wurde die Selektion erweitert um eine Bestellnummer (optional).
- In den Listen „Zu berechnende Eingangslieferpositionen“ und „Zu verbuchende Eingangslieferpositionen“ wurde die Selektion erweitert um eine Eingangs-Lieferscheinnummer (optional).

Verkauf

Gesperrte Kunden

Für die Behandlung gesperrter Kunden gibt es jetzt für jeden Geschäftsvorfall einen eigenen Registrywert: *GespKundeAngebot*, *GespKundeAuftrag*, *GespKundeLSchein* und *GespKundeRg*.

Folgende Werte sind zulässig:

N: Gesperrte Kunden dürfen NICHT im jeweiligen Geschäftsvorfall verwendet werden, es erfolgt eine Fehlermeldung

J: Gesperrte Kunden dürfen verwendet werden, es erfolgt KEINE Fehlermeldung und KEINE Warnung

W: Gesperrte Kunden dürfen verwendet werden, es erfolgt aber eine Warnung

Programm „Preisliste kopieren und ändern“

Die Auswahl der zu ändernden Verkaufspreise innerhalb einer Preisliste kann nun auch zusätzlich über einen zusammenhängenden Bereich von Artikelnummern geschehen. Die bisherige Möglichkeit der Auswahl über einen Warengruppenbereich existiert weiterhin. Wird sowohl über Artikelnummern als auch über Warengruppen selektiert, so müssen für die Auswahl beide Kriterien zutreffen (logische UND-Verknüpfung).

Programm „Monatliche Kunden-Umsätze“

Die Spalte der Jahressalden wurde vom rechten Rand nach links als erste Betragsspalte gesetzt. Sie steht damit direkt neben der Kundeninformation und erlaubt so eine bessere Übersicht. Angaben der Veränderung zum Vorjahr bleiben leer, wenn in beiden Jahren kein Umsatz stattgefunden hat.

Automatische Einzelpreis-Umrechnung

In der Erfassung der Angebote, Aufträge und Rechnungen besteht in den Positionsmasken die Möglichkeit, bei Änderung der Mengen- oder Preiseinheit den Einzelpreis umrechnen zu lassen.

Lieferadresse in Angebot, Auftrag und Lieferschein

In der Erfassung der Angebote, Aufträge und der Lieferscheine kann jetzt auf dem Textfeld unterhalb der Lieferadresse nach Ansprechpartnern der Adresse gesucht werden (wie beim Zu-Händen-Text).

Übernahme von Angeboten in Aufträge direkt in der Auftragserfassung

Sie haben jetzt direkt innerhalb der Auftragserfassung die Möglichkeit zur Übernahme von Angeboten. Sie können auch mehrere Angebote hintereinander übernehmen, so wie Sie es schon z. B. von der Erstellung von Lieferscheinen kennen, wo Sie bisher schon mehrere Aufträge hintereinander auswählen konnten. Dabei werden Sie ggf. von TEAM gefragt, ob auch die Angebotsdaten (Kunde, Währung, Konditionen etc.) des gerade gewählten Angebots in den Auftrag übernommen werden sollen. Die Angebotspositionen werden dagegen immer vollständig übernommen, inklusive einer evtl. erforderlichen automatischen Preisumrechnung.

Pflege der Angebote, Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen

Die Pflege der Angebote, Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen ist jetzt umgestellt auf die Ihnen bereits aus der Bestellerfassung in TEAM 5.1 bekannte Interaktion. Hier seien beispielhaft die Erfassungsmasken der Rechnungspflege dargestellt. Zu den Details der Handhabung sei auf die Online-Hilfe verwiesen:

Kopf | Kond./Kosten | Texte/Zusatz

Basis
Rechnungs-Nr. R10030006 vom 18.03.10 Valuta 18.03.10 mit USt.

Info

zu Lieferschein zu Auftrag
 Gutschrift zu Rechnung
 Wert: **98,20 EUR**

Intern
 angelegt 18.03.10 af
 geändert 18.03.10 af
 gedruckt
 Mandant 100

Eigenschaften / Kennzeichen
 Status 100 ist eröffnet
 Währung EUR Euro
 Kurs 1,000000 / 1,000000
 Sprache dt Druck-Knz.
 Zeichen af / af
 im Ausgangsbuch
 Konvertierungs-Nr.

Kunde
 Kunden-Nr. 30000 Adress-Kürzel Brinker
 Brinker GmbH & Co. KG
 Schillerstraße 1
 D-18123 Bochum
 z.H. Herrn Brinker (Abt.: GL)

Pos	L-Schein/Pos	Auftrag/Pos	Artikel	Verkaufsmenge	Preis/PE	Gesamtpreis
1	L10030002/ 1	A10030002/ 1	1010	1,50	30,70	43,75
2	L10030002/ 2	A10030002/ 2	1010	1,50	30,70	46,05

Positionen öffnen Bearbeiten 2/8

Rechnungs-Kopf, 1. Seite

Rechnungsposition R10030006, Brinker

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Hilfe

Pos	L-Schein/Pos	Auftrag/Pos	Artikel	Verkaufsmenge	Preis/PE	Gesamtpreis
1	L10030002/ 1	A10030002/ 1	1010	1,50	30,70	43,75
2	L10030002/ 2	A10030002/ 2	1010	1,50	30,70	46,05

Basis | Details | Intern | Fracht/Abruf | Zusatz

Pos. 1

Artikel

Nr.	1010	1010	Typ	Stahlbetonrohr
Kurztext	Stahlbetonrohr			
Langtext	Stahlbetonrohr			

Zeitstempel

angelegt	18.03.10	af
geändert	18.03.10	af

Status / MA

100 ist eröffnet

Mitarbeiter

af A+F Administrator

Lieferschein / Auftrag	Pos.	Menge	ME	Preis / PE	Rabatt	Gesamt
L10030002	/ 1	1,50	m	30,70 / 1	5,00 %	43,75
A10030002	/ 1	Preis inkl. Fracht:		33,50		47,95

Lieferschein-Nr. Bearbeiten 1/2

Rechnungsposition, 1. Seite

Sonstiges

- Es gibt eine neue Liste „Artikel-Nachweisliste (Angebote)“ analog zur Artikel-Nachweisliste für Aufträge, aber zusätzlich mit einer Selektionsmöglichkeit nach Status von...bis, gültig von...bis und übernommen ja/nein
- In den Listen „Zu liefernde Auftragspositionen“ und „Zu berechnende Auftragspositionen“ wurde die Selektion erweitert um Warengruppe von...bis (optional).
- In den Listen „Zu berechnende Lieferpositionen“ und „Zu verbuchende Lieferpositionen“ wurde die Selektion erweitert um eine Lieferscheinnummer (optional).
- In der Liste „Zu berechnende Lieferpositionen“ wurde die Selektion außerdem erweitert um Artikel-Nr. von...bis (statt nur einer Artikel-Nr.) (optional).

Materialwirtschaft

Vollständig verbuchte Eingangslieferpositionen erhalten nicht mehr den Status „erledigt“ (800), sondern – wie schon die Ausgangslieferpositionen – den Status „verbucht“ (765). Entsprechend wird in der Liste der zu verbuchenden Eingangslieferpositionen dieser Status abgefragt.

Stattdessen wird jetzt der Status „erledigt“ als „nicht mehr zu berechnen“ interpretiert und bei der Suche nach Eingangslieferscheinen bzw. Eingangslieferpositionen sowie in der Liste der zu berechnenden Lieferpositionen abgefragt.

Produktion / Materialdisposition

Betriebskalender anlegen

Diese Funktion wurde erweitert um die Möglichkeit, gesetzliche Feiertage automatisch als nicht verfügbar zu kennzeichnen.

Für nicht bundeseinheitliche Feiertage wie z.B. Fronleichnam sowie für Heiligabend und Silvester kann man dann selbst festlegen, ob sie berücksichtigt werden sollen oder nicht.

Betriebskalender anlegen

Zeitraum von bis

Kalendernummer Kapazität

Berücksichtigung gesetzlicher Feiertage:

Feiertage berücksichtigen

Auch folgende, nicht bundeseinheitliche?

Heilige Drei Könige	<input type="checkbox"/>	Fronleichnam	<input checked="" type="checkbox"/>
Mariä Himmelfahrt	<input type="checkbox"/>	Reformationstag	<input type="checkbox"/>
Allerheiligen	<input checked="" type="checkbox"/>	Buß- und Betttag	<input type="checkbox"/>

Auch Heiligabend / Silvester?

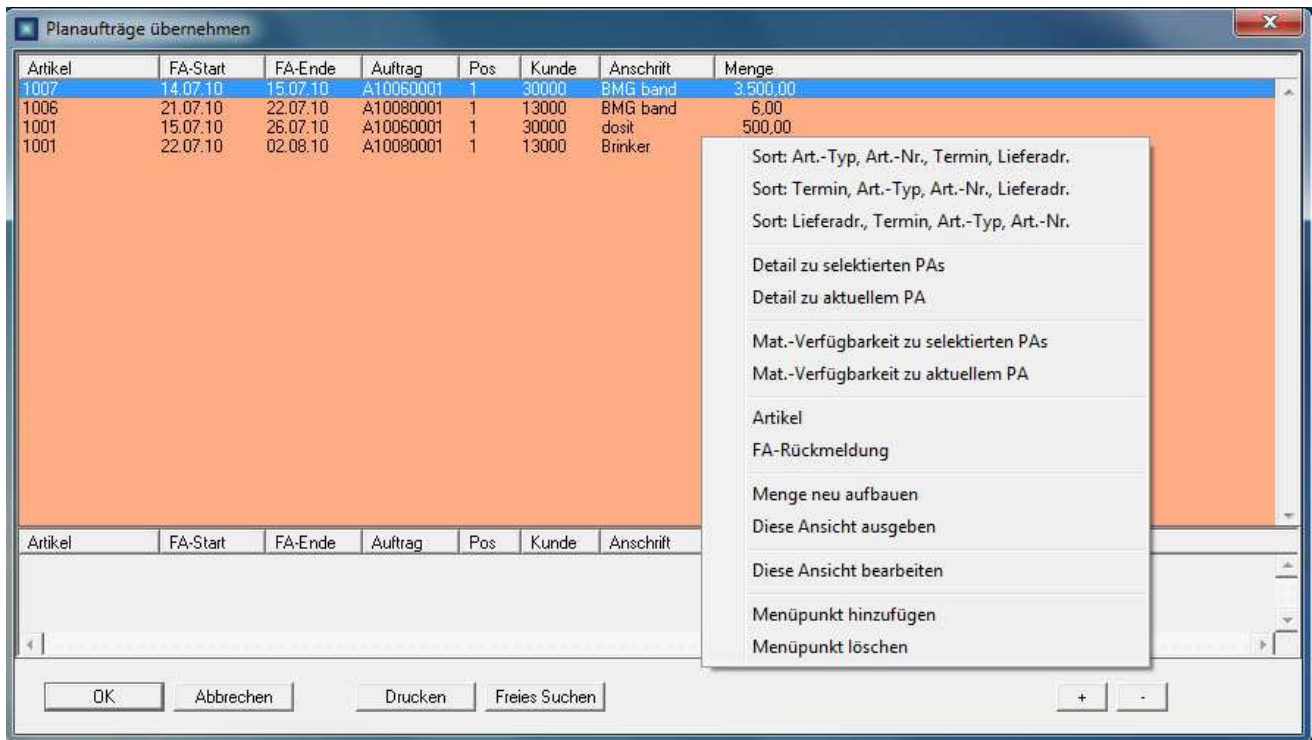
Heiligabend	<input checked="" type="checkbox"/>	Silvester	<input checked="" type="checkbox"/>
-------------	-------------------------------------	-----------	-------------------------------------

Bitte geben Sie den Beginn der Zeitspanne ein.

Zudem wird der Benutzer für den Fall, dass für den angegebenen Datumsbereich bereits Einträge im Betriebskalender existieren, gefragt, ob diese zuvor gelöscht werden sollen.

Planaufträge / Planbestellungen übernehmen (interaktiv)

Diese Programme wurden umgestellt auf die Verwendung derselben Auswahlmaske, die auch schon bei den Suchen benutzt wird (s. Abschnitt „Allgemein“):



Dadurch besteht nun auch hier die Möglichkeit der individuellen Darstellung.

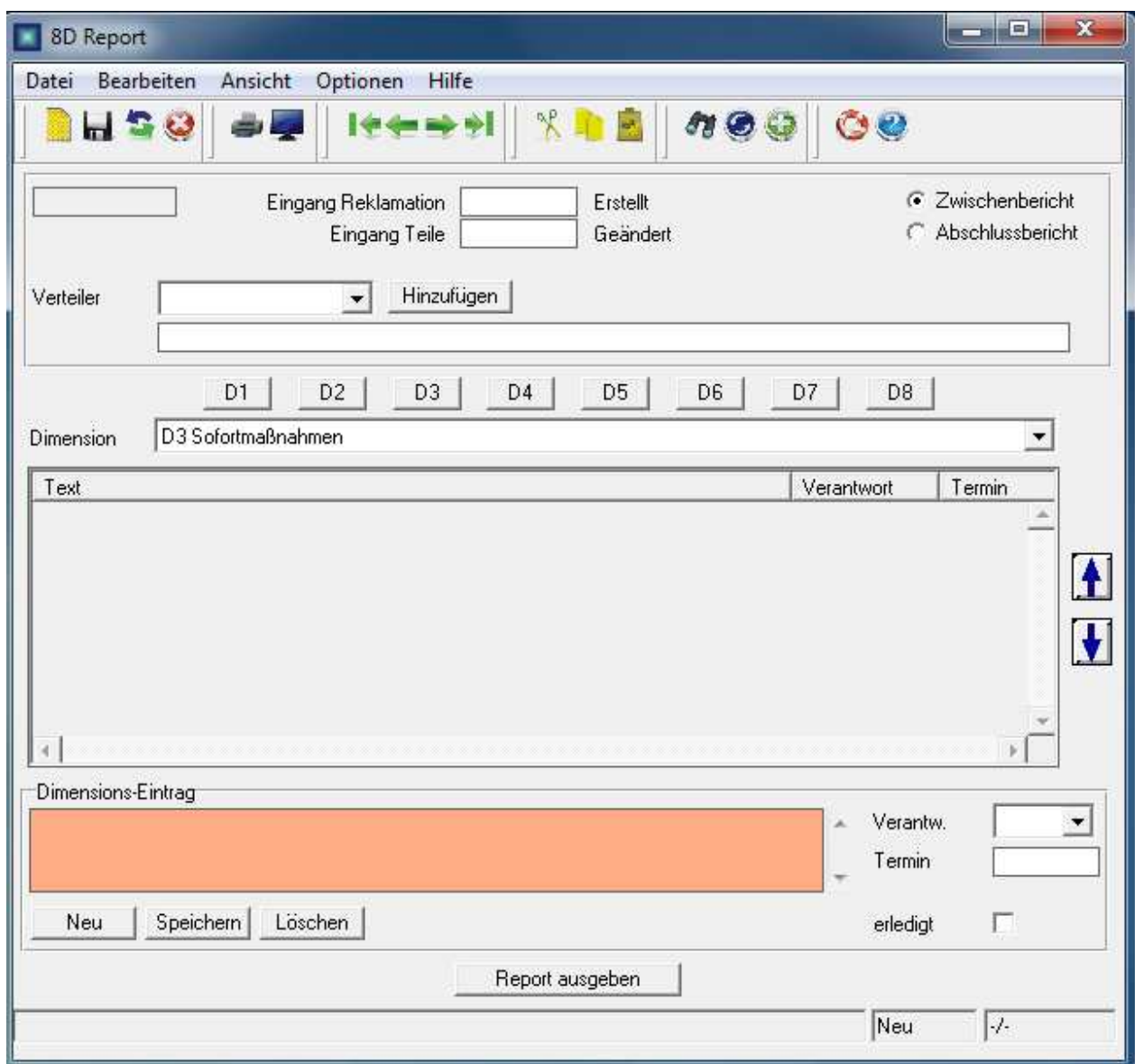
Qualitätssicherung

8D-Report

Das 8D-Report-Management wurde überarbeitet. Es gibt nun zusätzliche Datums-Felder für „Eingang Teile“ und „Eingang Beanstandung“.

Es können nun pro Dimension beliebig viele Maßnahmen erfasst werden. Jede Maßnahme besteht wie bisher aus einem obligatorischen Text und der optionalen Angabe eines Verantwortlichen und/oder eines Termins. Zusätzlich lässt sich zum Zwecke der Maßnahmenverfolgung angeben, ob eine Maßnahme erledigt oder offen ist. Für die Dimensionen D5, D6, und D7 werden neue Maßnahmen bei ihrer Erfassung standardmäßig als offen vorbelegt, Maßnahmen in den anderen Dimensionen erhalten als Vorbelegung „erledigt“.

Die Reihenfolge der Maßnahmen innerhalb ihrer Dimension lässt sich vom Benutzer beliebig festlegen und auch im Nachhinein verändern.



Die Druckausgabe eines 8D-Reports erfolgt wie bisher standardmäßig im PDF-Format, jedoch wurde das Layout in Hinsicht Platzersparnis und Übersichtlichkeit optimiert.

Maßnahmenplan 8D-Report

Die neue Liste „Maßnahmenplan 8D-Report“ erlaubt eine Übersicht über die offen Maßnahmen in einem vorgebbaren Zeitraum. Dies erleichtert die Maßnahmenverfolgung. Der Benutzer kann wählen, ob er alle Maßnahmen oder nur unerledigte Maßnahmen in diesem Zeitraum sehen möchte. Zusätzlich kann er sich ältere offene Maßnahmen anzeigen lassen. Als offen gilt die Maßnahme eines 8D-Reports, wenn sie nicht innerhalb der Pflege des 8D-Reports auf erledigt gesetzt wurde.

Der Zeitraum ist in dieser Liste standardmäßig vorgelegt auf die aktuelle Woche Montag bis Sonntag.

Die Ausgabe lässt sich auch im Trennerformat mit beliebigen Trennzeichen ausgeben. Das Zeichen „T“ als Trennzeichen wird dabei als Tabulator interpretiert. Wird z.B. die Liste im Trennerformat mit Trennzeichen „T“ in die Zwischenablage ausgegeben, so lässt sie sich direkt spaltengetreu in ein Tabellenverarbeitungsprogramm einfügen.

Sie finden die Liste „Maßnahmenplan 8D-Report“ mit dem Code 853 im Menü „Reklamationen“.

Maßnahmenplan 8D-Report

Maßnahmenfähigkeit vom 3.12.10 5010 bis 19.12.10 5010

Nur unerledigte Auch ältere unerledigte

Im Trennerformat Trennzeichen T

OK Abbrechen

Start des Zeitraumes, in dem Maßnahmen gesucht werden.

Liste Qualitätsbeurteilung eines Lieferanten

Diese Liste hat einen weiteren Parameter erhalten. Mit ihm kann festgelegt werden, dass verfrühte Lieferungen eines Lieferanten wie pünktliche Lieferungen gewertet werden.

Qualitätsbeurteilung eines Lieferanten

Mandant

Lieferant

Lieferungen berücksichtigen

von bis

Anschreiben

Aufstellung d. Qualität

Aufstellung d. Termintreue verfrüht gilt als pünktlich

Bewertung fortschreiben

Sollen verfrühte Lieferungen, also Terminabweichungen nach vorne, als pünktlich bewertet werden?

Standardmäßig gelten verfrühte Lieferungen als unpünktlich und gehen gewichtet nach der Höhe ihrer Terminabweichung in die Bewertung der Termintreue des Lieferanten ein. Nun kann durch Aktivieren der Option **verfrüht gilt als pünktlich** festgelegt werden, dass verfrühte Lieferungen eines Lieferanten die Bewertung seiner Termintreue nicht negativ beeinflussen. In der Ausgabe der Aufstellung der Terminabweichungen wird auf diese Besonderheit im Seitenkopf hingewiesen.

Finanz- und Anlagenbuchhaltung

Buchungstexte

Buchungstexte können nun 50 Zeichen lang sein.

Die Buchungstext-Nummer ist nun dreistellig, d. h. sie kann den Bereich von 001 bis 999 abdecken. Wie bisher gilt aber, dass Buchungen, die Geschäftsvorfälle mit EG-Partnern erfassen und in der Zusammenfassenden Meldung berücksichtigt werden müssen, mit Buchungstext-Nummern zwischen 90 und 99 gekennzeichnet sein müssen.

Buchungen: Standard-OP

Die Auszifferung von Standard-OPs wurde vereinfacht. Sind die Felder Kontowährungskürzel, Soll-Habenkennzeichen, Kontotyp, Konto-Nummer und Kontobetrag leer, so werden bei der Angabe der Urbelegnummer eines OP im Feld Standard-OP folgende Felder aus dem gefundenen OP automatisch gefüllt:

- Gegenkontobetrag und Kontobetrag mit Berücksichtigung von Skonto und Währungen
- Kontotyp und Kontonummer, Soll-Habenkennzeichen, Kontowährungskürzel

Die Felder Belegnummer, Archivnummer, Belegdatum, Belegart, Gegenkontotyp, Gegenkontonummer und Buchungstext-Nr. werden automatisch mit ihrem vorherigen Wert belegt.

Sodann wird der gefundene OP automatisch mit den eingetragenen Werten ausgeziffert. Ein Betreten der Auszifferungs-Seite ist nicht nötig.

Die automatisch gefüllten Felder müssen vom Benutzer überprüft werden, ob sie die korrekten Angaben zur gewünschten Buchung enthalten. Dies gilt besonders für die Felder Belegdatum und Gegenkontonummer sowie die Zahlungsbeträge. Ist dies der Fall, braucht die derart erfasste Belegzeile nach Eingabe des Buchungstextes lediglich noch gespeichert zu werden.

Es entfallen beim Standard-OP also das manuelle Erfassen des Zahlungsbetrags, des Kontotyps und des Kontos, sowie bei passender Vorbelegung die Angaben zum Beleg und zum Gegenkonto.

Bitte beachten: Die Eingabe der Urbelegnummer berücksichtigt Groß- und Kleinschreibung, d.h. R10090123 (Ausgangsrechnung) und r10090123 (Eingangsrechnung) werden unterschieden.

BWA ausführen

Die Prüfung auf offene Stapel erfolgt jetzt über **alle beteiligten** Mandanten.

OPOS zum Stichtag, OPOS-Entwicklung

Die Zusatzfelder aus OPOS werden jetzt - bei der Ausgabe im Trennerformat - in diesen Listen mit ausgeben.

Zusammenfassende Meldung

Die Zusammenfassende Meldung (ZM) wurde für die elektronische Form an die ab 01.07.2010 geltende Gesetzgebung angepasst (war bereits für TEAM 5.1 verfügbar):

Zusammenfassende Meldung (ZM)

Mandant: 100

Monat: 2010/11 oder Quartal:

Periode von: 201011 bis: 201011

Mit Einzelaufstellung? Mit ZM?

ZM im CSV-Format? ZM im XML-Format?

Mit Prüfung USt-IdNr?

Währung: EUR mit Kurs zum Stichtag:

OK Abbrechen

Geben Sie bitte den gewünschten Monat in der Form JJJJ/MM (z.B. 2000/04) ein.

Es sind neben den bisherigen Quartalsmeldungen auch monatliche Meldungen möglich. Da dies wohl i. d. R. bei allen TEAM-Anwendern gesetzlich erforderlich sein wird, ist die monatliche Meldung die Voreinstellung. Die XML- und CSV-Datei wird dann abgelegt unter

AF-Soft\ImpExp\ZM\M<MandantenNr>.<Monatsname>-<Jahr>.xml|csv

bzw.

AF-Soft\ImpExp\ZM\M<MandantenNr>.Quartal<Quartal>-<Jahr>.xml|csv

also z.B.

AF-Soft\ImpExp\ZM\M100.Juli-2010.xml|csv

bzw.

AF-Soft\ImpExp\ZM\M100.Quartal3-2010.xml|csv

Business Intelligence – flexible Auswertungen mit A+F TEAM BI

Unter wachsendem Kostendruck wird das Thema Business Intelligence (**BI**) mittlerweile auch in kleinen und mittleren Unternehmen immer interessanter und vor allem wichtiger. *Mit welchen Produkten machen wir unsere meisten Umsätze, welche Produkte sind Ladenhüter? Mit welchen Kunden machen wir welche Umsätze, und in welchen Regionen? Wo lohnt es sich demnach, vertrieblich aktiver zu werden? Wie hoch sind unsere Kosten? Und wo entstehen sie? Wo gibt es Einsparpotenziale?*

Wenn Sie sich eine dieser Fragen oder ähnliche schon einmal gestellt haben, dann sollten Sie sich dem Thema **BI** ein wenig widmen. A+F TEAM hat zwar schon im Standard-Umfang etliche Reports für die genannten Bereiche, aber es gibt immer wieder den Wunsch nach Analysen, bei denen A+F TEAM an seine Grenzen stößt, die aber auch andererseits für den operativen Betrieb nicht unbedingt sinnvoll oder erforderlich sind. Vielmehr handelt es sich dabei zum größten Teil um Auswertungen für das Management, die nicht täglich abgerufen werden.

BI ist für derartige komplexe Analysen – nicht nur im Bereich Umsatz- und Kostenstatistiken – genau das richtige Werkzeug. Wir haben mit unserem Partner **Heim + Heim GbR** aus Gauting bei München einen kompetenten **BI**-Spezialisten an der Hand, mit dessen Unterstützung wir Ihnen ein Tool bieten können, das Sie schnell und tief in Ihr Unternehmen blicken lassen kann.

Sprechen Sie uns an. Gerne stellen wir Ihnen unsere **BI**-Lösung einmal vor. Sie werden erstaunt sein, welches Potenzial in diesem Werkzeug steckt.